

ÄRZTLICHES ZEUGNIS

zur Aufnahme in unser Seniorenzentrum (Wohnen und Pflege)

1. PERSONALIEN

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Wohnort _____

Geburtsdatum _____

2. DIAGNOSEN (ggfs. Befunde beifügen)

Nervenerkrankung nein ja¹ _____

Inkontinenz nein ja¹ _____

Dekubitus nein ja² _____

Multiresistente Erreger nein ja^{2/3} _____

ansteckende Krankheiten nein ja⁴ _____

¹ Diagnose ² Lokalisation ³ MRSA, VRE, 3MRGN, 4MRGN ⁴ ansteckende oder meldepflichtige Erkrankungen

3. ERNÄHRUNGSSITUATION

Vollkost Sonderkost Gewicht _____

Diätkost _____ Ernährungssonde Körpergröße _____

Diabetiker; BE _____ Lebensmittel-Unverträglichkeiten _____

4. HÖR- UND SEHFÄHIGKEIT

Hörfähigkeit

keine Einschränkung leichte Einschränkung starke Einschränkung taub

Hilfsmittel: Hörgerät rechts Hörgerät links

Sehfähigkeit

keine Einschränkung leichte Einschränkung starke Einschränkung blind

Hilfsmittel: Brille Lesegerät

Kontaktlinsen Glasauge links Glasauge rechts



5. MOBILITÄT

gehfähig

nicht gehfähig

bettlägerig

Hilfsmittel:

Gehstock

Rollator

Rollstuhl

Prothesen

6. GEISTIG-SEELISCHE SITUATION

keine Einschränkung

unruhig

desorientiert

aggressiv

bei Tag

zur Person

depressiv

bei Nacht

zeitlich

manisch

örtlich

suizidal

situativ

Hinlauftendenz

7. MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Medikation, einschließlich Bedarfsmedikation mit Dosis:

Arzneimittel-Allergien:

Behandlungspflege:

8. BESONDERE HINWEISE

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Arztes

Informationen zur Datenerhebung

Die Paul Wilhelm von Keopler-Stiftung, Warmbronner Straße 22, 71063 Sindelfingen, gemeinschaftlich vertreten durch ihre Vorstände, betreibt das

Seniorenzentrum St. Lukas
Kirchheimer Straße 20
73249 Wernau.

Datenschutzbeauftragter der Stiftung ist Herr Michael Kranzer, Leinenweberstraße 1, 79108 Freiburg.

Die mit dem Anmeldebogen erhobenen Daten werden zum Abschluss eines Heimvertrages für stationäre/teilstationäre Pflege bzw. Kurzzeitpflege zwischen der Keopler-Stiftung und der/m Anmeldenden benötigt.

Zwischen der Keopler-Stiftung und der/m Anmeldenden bestehen gem. § 6 Abs. 1 KDG vorvertragliche Verbindungen, die auf Anfrage der/s Anmeldenden erfolgt sind. Dies bildet die Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung der abgefragten Daten.

Die mit dem Anmeldebogen erhobenen Daten werden mittels elektronischer Datenverarbeitungsprogramme in der Verwaltung und Pflege erfasst und den zuständigen MitarbeiterInnen der Einrichtung zugänglich gemacht.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt bei Bedarf an Sozialversicherungsträger, Kranken- und Pflegekassen, Sozialhilfeträger, Hausbank, Ortsgemeinden, Kirchengemeinden und an behandelnde Ärzte der/s Anmeldenden.

Die Absicht, die erhobenen Daten in ein Drittland oder internationale Organisation außerhalb der EU weiterzugeben, besteht nicht.